ARCHIV
FÜR
GEWERBEPATHOLOGIE UND GEWERBEHYGIENE

BEGRÜNDET VON

L. TELEKY UND H. ZANGGER

UNTER MITWIRKUNG VON
M. BAUER-BONN · P. BENKEN-KIEL · F. BEZEMER-S'GRAVENHAGE · J. DANTIN-GALLEGO-MADRID
H. ENGEL-LANGEN · R. FABRE-PARIS · S. FORSSMAN-STOCKHOLM · L. J. GOLDWATER-NEW YORK
L. GREENBURG-NEW YORK · H. GROETSCHEL-WIESBADEN · A. GRUT-KOPENHAGEN
ALICE HAMILTON-HADLYME/CON. · W. HERGT-LUDWIGSHAFEN · B. KESIĆ-ZAGREB
A. KHAUM-WIEN · F. KOELSCH-ERLANGEN · P. LAMBIN-LÖWEN · R. E. LANE-MANCHESTER
F. LANG-LUZERN · R. T. LEGGE-BERKELEY/CALIF. · A. LETAWET-MOSKAU · P. MAZEL-LYON
E. R. A. MEREWETHER-LONDON · S. MINAMI-TOKIO · L. NORO-HELSINKI · G. C. SMITH-SYDNEY
T. E. A. STOWELL-LONDON · H. SYMANSKI-SAARBRÜCKEN · J. TEISINGER-PRAG
E. UEHLINGER-ZÜRICH · E. VIGLIANI-MAILAND

HERAUSGEGEBEN VON

E. W. BAADER — HAMM
E. HOLSTEIN — BERLIN
E. LEDERER — MÜNCHEN
L. TELEKY — NEW YORK
H. ZANGGER † — ZÜRICH

15. BAND

MIT 262 TEXTABBILDUNGEN UND EINEM PORTRÄT

SPRINGER-VERLAG
BERLIN · GÖTTINGEN · HEIDELBERG
1956/57

Alle Rechte vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages
ist es auch nicht gestattet, einzelne Beiträge oder Teile daraus
auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.

Springer-Verlag, Berlin · Göttingen · Heidelberg.

Printed in Germany.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinn der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften

Druck der Universitätsdruckerei H. Stürtz AG., Würzburg.

Inhalt des 15. Bandes

1. Heft

(Abgeschlossen am 18. September 1956)

Seite

Ehrhardt, W., und F. Leicher, Über sogenannte Lungensteine bei Silikosekranken. Mit 17 Textabbildungen 1

Stein†, W., Über den Wirkungsmechanismus chronisch-inhalativer Nitroglykoleinwirkung. Mit 4 Textabbildungen 19

Schmid, E., Die Augenhornhauterkrankung der Möbelpolierer. Mit 1 Textabbildung 37

Carstens, M., Die asthmatischen Reaktionen der Bergleute. Mit 8 Textabbildungen 45

Lélek, I., und L. Magos, Röntgenuntersuchung der Knochen und Gelenke von Stahlgußputzern. Mit 5 Textabbildungen 77

Worth, G., E. Schürmeyer, L. Gasthaus und E. Schiller, Atemwiderstandsmessungen vor und nach Staubinhalation. Mit 3 Textabbildungen . 91

Lund, O.-E., Histologische Befunde bei experimentellen, akuten Kohlenoxydvergiftungen. (Eine Untersuchung an pervitinbehandelten Rhesusaffen.) Mit 11 Textabbildungen 96

Massmann, W., und K. Pilgrim, Über die Wirkung von Polyamidstäuben auf Ratten nach intratrachealer und peroraler Zufuhr. Mit 6 Textabbildungen . 110

2. Heft

(Abgeschlossen am 23. November 1956)

Einbrodt, H.-J., und G. Worth, Staubanalysen im Sputum von Nichtbergleuten und Bergarbeitern mit und ohne Silikose. Mit 3 Textabbildungen 119

Florange, W., Untersuchung über den Einfluß der Hyaluronidase auf die experimentelle Rattensilikose 127

Horváth, M., und C. Michalová, Veränderungen des EEG bei experimenteller Exposition in Schwefelkohlenstoff im Lichte der Lehre Wedenskys von der Parabiose. Mit 5 Textabbildungen 131

Gärtner, H., und W. Rotter, Untersuchungen an einem Fall von Silikose mit sehr kurzer Exposition und besonders chronischem Verlauf. Mit 4 Textabbildungen 137

Savilahti, M., Mehr als 100 Vergiftungsfälle durch Benzol in einer Schuhfabrik. Beobachtungen über hämatologische Symptome und Krankheitsverlauf während eines Jahres. Mit 4 Textabbildungen 147

Siehoff, F., und H. Antweiler, Zur Frage der biologischen Wirksamkeit von Poly-Kieselsäuren unterschiedlichen Polymerisationsgrades. Untersuchungen zur Silikosepathogenese. Mit 1 Textabbildung 158

Wende, E., Pneumokoniose bei Baryt- und Lithoponearbeitern. Mit 6 Textabbildungen 171

Franke, E., und K. D. Lundgren, Gewerbehygienische Kontrolle bei Herstellung von Alkylquecksilberverbindungen. Mit 18 Textabbildungen . . 186

Massmann, W., und K. Pilgrim, Das Verhalten des Lungengewebes nach intratrachealer Injektion von Mangan-IV-Oxyd und Chrom-III-Oxyd. Mit 3 Textabbildungen 203

Heft 3.

(Abgeschlossen am 26. Februar 1957)

Seite

Wohnlich, H., Beitrag zur Toxicität des Phosphors, chemische und tierexperimentelle Untersuchungen. Mit 6 Textabbildungen 213

Minden, H., und H. Opitz, Bleiexposition und Bleiintoxikation. Mit 5 Textabbildungen 230

Brunner, H. E., und J. R. Rüttner, Die Gewebsreaktion auf Thoriumdioxyd im Peritonealtest. Mit 2 Textabbildungen 236

Menschick, H., Akute Inhalationsvergiftungen mit symmetrischem Dichloräthan 241

Weiss, F., Tödliche orale Vergiftungen durch Dichloräthan. Mit 3 Textabbildungen 253

Warmbt, W., Untersuchungen zum Betriebsklima unter besonderer Berücksichtigung der meteorologischen Probleme. Mit 7 Textabbildungen . . . 265

Carstens, M., Zur Frage der Kausalität von Emphysem und Bronchitis der Bergleute. Mit 5 Textabbildungen 285

Voutilainen, A., Die direkte Röntgenvergrößerungsaufnahme bei der Untersuchung von Lungenfibrose und -stase. Mit 12 Textabbildungen 303

4. Heft

(Abgeschlossen am 9. Mai 1957)

Schwarz, F., Heinrich Zangger (1874—1957). Mit 1 Porträt I

Silva Horta, J. da, und L. de Carvallio Cancella. Experimentelle Korkstaubkoniose. Experimentelle Suberose. Mit 36 Textabbildungen 319

Klavis, G., H. Köhler und F. Bister, Die Ursachen der Thomasschlackenpneumonie unter besonderer Berücksichtigung der vanadin- und manganhaltigen Schlackenbestandteile. II. Mitteilung. Tierexperimentelle Untersuchungen über die Bedeutung von Mangan und anderen Komponenten der Thomasschlacke. Mit 15 Textabbildungen 355

Chvapil, M., Der Einfluß von Unterernährung sowie von Diäten verschiedener Zusammensetzung auf die in der Rattenlunge und -leber enthaltene Menge von Skleroproteinen bei experimenteller Silikose. Mit 2 Textabbildungen . 377

Zobel, H., Beitrag zum berufsbedingten metastasierenden Röntgen-Carcinom. Mit 2 Textabbildungen 391

Appuhn, E., und H. Goldeck, Früh- und Spätschäden der Blutbildung durch Benzol und seine Homologen. Mit 8 Textabbildungen 399

5. Heft

(Abgeschlossen am 11. Juli 1957)

Bauer, H., A. Bischoff, J. Hansen und R. Magun, Loa Loa Filariosis mit cerebralen Komplikationen als Berufskrankheit. Mit 3 Textabbildungen 429

Hübner, O., und G. Müller, Mineralogische und physikalisch-chemische Untersuchungen an einer Talk-Staublunge und an Talk-Hautgranulomen. Mit 7 Textabbildungen 440

Sziza, M., und L. Podhragyai, Toxikologische Untersuchung einiger in der ungarischen Industrie zur Anwendung gelangenden aromatischen Amidoverbindungen 447

Vyskočil, J., Neurohumorale Regulationen bei der akuten und chronischen Kohlenoxydvergiftung. Mit 1 Textabbildung 457

Seite

Worth, G., H. Valentin, L. Gasthaus und H. Hoffmann, Zur Frage von Bronchialspasmen bei Silikose, Emphysem und chronischer Bronchitis und deren Beeinflussung durch Aerosolinhalation. Mit 8 Textabbildungen 473

Rechenberg, H. K. v., Schwefelkohlenstoffvergiftung und das sulfocarbotoxische vasculäre Spätsyndrom. Mit 10 Textabbildungen 487

Souček, B., Z. Mádlo und H. Holeyšovská, Der Einfluß von Schwefelkohlenstoff auf proteolytische Enzyme. Mit 1 Textabbildung 531

Berichtigung zur Arbeit H. Zobel „Beitrag zum berufsbedingten metastasierenden Röntgencarcinom", **15,** S. 391—398 (1957) 538

6. (Schluß-)Heft

(Abgeschlossen am 17. September 1957)

Baader, E. W., Ludwig Teleky 85 Jahre. Mit 2 Textabbildungen 539

Weist, H. J., Toxischer Parkinsonismus mit Quarelli-Syndrom und cardiovasculären Schädigungen nach chronischer Schwefelkohlenstoff-Intoxikation 542

Michalová, C., und Z. Frýdl, Veränderungen der höheren Nerventätigkeit und einiger humoraler Faktoren nach parenteraler Intoxikation des Kaninchens mit Schwefelkohlenstoff. Mit 2 Textabbildungen 553

Jungk, G., Leptospireninfektionen bei Kanalarbeitern 565

Srbová, J., und J. Teisinger, Über die Resorption des Calciumdinatriumsalzes der Äthylendiamintetraessigsäure bei der peroralen Verabreichung zur Therapie der Bleivergiftung. Mit 3 Textabbildungen 572

Nebelung, W., Akute Vergiftung mit Dimethylsulfat 581

Otto, H., und F. Winter, Zur Frage der Silikosegefährdung von Porzellanunterglasurmalern. Mit 4 Textabbildungen 586

Worth, G., und E. Schiller, Wirkt Koksstaub gesundheitsschädigend? Mit 15 Textabbildungen 597

Diesfeld, H.-J., Das Verhalten des Serumeisenspiegels bei den Staublungenträgern im Oberpfälzer Erzbergbau. Mit 4 Textabbildungen 611

Autorenverzeichnis 638

Aufnahmebedingungen

I. Sachliche Anforderungen

Der Inhalt der Arbeit muß dem Gebiet der Zeitschrift angehören.

Die Arbeit muß wissenschaftlich wertvoll sein und Neues bringen. Bloße Bestätigung bereits anerkannter Befunde können, wenn überhaupt, nur in kürzester Form aufgenommen werden. Dasselbe gilt von Versuchen und Beobachtungen, die ein positives Resultat nicht ergeben haben. Arbeiten rein referierenden Inhalts werden abgelehnt, vorläufige Mitteilungen nur ausnahmsweise aufgenommen. Polemiken sind zu vermeiden; kurze Richtigstellung der Tatbestände ist zulässig. Aufsätze spekulativen Inhalts sind nur dann geeignet, wenn sie durch neue Gesichtspunkte die Forschung anregen.

II. Formelle Anforderungen

Das Manuskript muß leicht leserlich geschrieben sein. Die Abbildungsvorlagen sind auf besonderen Blättern einzuliefern.

Die Arbeiten müssen knapp und sprachlich klar geschrieben sein. Ausführliche historische Einleitungen sind zu vermeiden. Absätze sind nur zulässig, wenn sie neue Gedankengänge bezeichnen. Die Fragestellung kann durch wenige Sätze klargelegt werden. Der Anschluß an frühere Behandlungen des Themas ist durch Hinweis auf die letzten Literaturzusammenstellungen (in Monographien, „Ergebnissen", Handbüchern) herzustellen.

Der Weg, auf dem die Resultate gewonnen wurden, muß klar erkennbar sein; jedoch hat eine ausführliche Darstellung der Methodik nur dann Wert, wenn sie wesentlich Neues enthält.

Jeder Arbeit ist eine kurze Zusammenfassung anzufügen; Inhaltsverzeichnisse können nicht abgedruckt werden.

Von jedem Tatsachenbestand ist in der Regel nur *ein* Protokoll (Krankengeschichten, Sektionsbericht, Versuch) im Telegrammstil als Beispiel mitzuteilen. Das übrige Beweismaterial kann im Text oder, wenn dies nicht zu umgehen ist, in Tabellenform gebracht werden; dabei müssen aber umfangreiche tabellarische Zusammenstellungen unbedingt vermieden werden. (Es wird empfohlen, durch eine Fußnote darauf hinzuweisen, bei welchem Institut das gesamte Beweismaterial angefordert werden kann.)

Die *Abbildungen* sind auf das wirklich unbedingt Notwendige zu beschränken. Kurven, Diagramme usw., die nur zur Illustration von Befunden dienen und ohne weiteres im Text beschrieben werden können, werden zurückgewiesen. Kurze, aber erschöpfende Abbildungsunterschriften erübrigen nochmalige Beschreibung im Text. Unzulässig ist die *doppelte* Darstellung in Tabelle *und* Kurve. *Farbige* Bilder können nur in seltenen Ausnahmefällen Aufnahme finden, auch wenn sie wichtig sind. Für Halbtonbilder (Photos, Mikrophotos, Röntgenbilder, Halbtonzeichnungen) sind reproduktionsfähige, d. h. scharfe, gut durchgezeichnete Vorlagen (Hochglanzabzüge) einzureichen. Die Beschriftung der Abbildungen mit Buchstaben und/oder Ziffern erfolgt durch den Verlag. Die Hinweise sind mit weichem Bleistift auf der Zeichnung oder auf einem über die Vorlage geklebten Deckblatt einzutragen. Für Kurven oder Schwarzweißzeichnungen, die als Strichätzung reproduziert werden sollen, sind saubere, klare Skizzen abzuliefern, die vom Verlag umgezeichnet werden.

Literaturangaben, die nur im Text berücksichtigte Arbeiten enthalten dürfen, erfolgen mit vollständigem Titel der Arbeit, Zeitschriftentitel (in der Abkürzung nach den Periodica Medica), Band-, Seiten- und Jahreszahl (Wochenschriften nur Jahres- und Seitenzahl). Die Literaturangaben sind am Schluß der Arbeit nach den Autorennamen alphabetisch anzuordnen und nicht zu numerieren. Werden mehrere Arbeiten des gleichen Autors zitiert, so ist an der betreffenden Stelle im Text eine in Klammern gesetzte 1, 2 bzw. 3 hinter dem Autorennamen einzufügen. Im Literaturverzeichnis steht diese Zahl, ebenfalls in Klammern gesetzt, vor der betreffenden Arbeit. Bücher müssen mit vollem Titel, Auflage, Ort, Verlag und Jahr zitiert werden.

Die Beschreibung von Methodik, Protokollen und anderen weniger wichtigen Teilen ist für *Kleindruck* vorzumerken. Die Lesbarkeit des Wesentlichen wird hierdurch gehoben.

Das Zerlegen einer Arbeit in mehrere Mitteilungen, um den Anschein größerer Kürze zu erwecken, ist unzulässig.

Doppeltitel sind aus bibliographischen Gründen unerwünscht. Das gilt insbesondere, wenn die Autoren in Ober- und Untertitel nicht die gleichen sind.

Festschriften, Habilitationsschriften und Monographien gehören nicht in den Rahmen einer Zeitschrift.

Die Autoren erhalten von ihren Arbeiten nur eine Fahnenkorrektur. (Die Umbruchkorrektur = Revision wird von der Redaktion verantwortlich gelesen.) Autoren in überseeischen Ländern wird ein Exemplar durch Luftpost, das andere zusammen mit dem Manuskript durch gewöhnliche Post zugesandt. Es wird gebeten, die Fahnenkorrektur sofort durchzusehen und an den Verlag zurückzusenden. Für Autoren in überseeischen Ländern empfiehlt es sich daher, eine vollständige Kopie des Manuskriptes zum Vergleich mit der Fahnenkorrektur bereit zu halten.

In der Korrektur sollen nur Druckfehler verbessert, jedoch keine inhaltlichen oder stilistischen Änderungen vorgenommen werden. 10% der Satzkosten übersteigende Korrekturkosten müssen den Autoren in Rechnung gestellt werden.

Histologie der Hautkrankheiten

Die Gewebsveränderungen in der kranken Haut unter Berücksichtigung ihrer Entstehung und ihres Ablaufs. Von Dr. med., Dr. med. **Oscar Gans**, o. Professor der Dermatologie, Direktor der Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten an der Universität Frankfurt a. M. und Dr. med. **Gerd-Klaus Steigleder**, Privatdozent der Dermatologie, Oberarzt der Universitäts-Hautklinik Frankfurt a. M.

Soeben erschien:

Zweiter Band:

Dermatitiden II. Örtlich übertragbare infektiöse Gewebsneubildungen. Tierische Parasiten und Fremdkörper. Störungen des Kreislaufs. Entwicklungsstörungen. Echte Geschwülste.

Zweite Auflage. Mit 290 meist farbigen Abbildungen. VI, 706 Seiten Gr.-8°. 1957.
Ganzleinen DM 298.—
Bei Bestellung auf das Gesamtwerk Subskriptionspreis Ganzleinen DM 238.40

Inhaltsübersicht: **Die reaktiven Vorgänge in der Haut (Dermatitiden. Zweiter Teil).** — **Örtlich übertragbare infektiöse Gewebsneubildungen.** — **Tierische Parasiten und Fremdkörper.** — **Störungen des Kreislaufs.** Störungen des Blutkreislaufs. Störungen des Lymphkreislaufs. — **Entwicklungsstörungen.** Hypoplastische (Defekt-)Bildungen der Haut. Hyperplastische (Überschuß-)Bildungen der Haut. Dysplasien im engeren Sinne. Cysten. Naevi. — **Echte Geschwülste (Blastome).** Epitheliale Geschwülste. Melanocytoblastome. Bindegewebsgeschwülste. Neoplasmen und neoplasmaartige Erkrankungen nicht sichtbar differenzierter oder zur Leukocytenbildung befähigter Bindegewebszellen. Besondere Geschwülste. — Literatur. — Gesamtverzeichnis zu Band I und II.

Im Juni 1955 erschien:

Erster Band: **Normale Anatomie und Entwicklungsgeschichte, Leichenerscheinungen, Dermatopathien, Dermatitiden I.**

Zweite Auflage. Mit 258 meist farbigen Abbildungen. XIII, 726 Seiten Gr.-8°. 1955.
Ganzleinen DM 285.—
Bei Bestellung auf das Gesamtwerk Subskriptionspreis Ganzleinen DM 228.—

SPRINGER-VERLAG / BERLIN · GÖTTINGEN · HEIDELBERG

Springer-Verlag, Berlin · Göttingen · Heidelberg — Druck der Universitätsdruckerei H. Stürtz AG., Würzburg
Printed in Germany